

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Katzenelnbogen
am 30.09.2020

Ort der Sitzung:	großer Saal der Stadthalle, Römerberg 12, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	20:21 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp
--------------	---------------------------------

CDU-Fraktion:	Reimund Theis
FWG-Fraktion:	Denise Groß Norman Schuhmacher
SPD-Fraktion:	Ingrid Schaefer Manfred Wallrabenstein

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
SPD-Fraktion:	Beigeordnete Christine Jeworrek

Von der Verwaltung:

Von der Presse:

Es fehlen entschuldigt:	Beigeordnete Hayda Rübsamen (FWG) Andreas Meyer (CDU) Detlef Weiß (FWG)
-------------------------	---

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 18.09.2020 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 39 vom 24.09.2020 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Information zur aktuellen Situation des Haushaltes
2. Beratung und Beschlussfassung zu Hebesätze für die Gemeindesteuern 2021
3. Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Investitionsplanung 2021-2024
4. Verschiedenes

Nicht öffentliche Sitzung

5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

6. Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, sowie die Schriftführerin Svenja Bingel. Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Ausschussmitglieder anwesend sind.

Es wird kein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung gestellt.

Öffentliche Sitzung

Top 1

Information zur aktuellen Situation des Haushaltes

So wie das Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie geprägt ist, so ist auch der Haushalt in diesem Jahr davon betroffen.

Folgende Bereiche haben sich dadurch verändert:

- Laufende Ausgaben und Einnahmen
 - Keine Ausgaben sowie Einnahmen der ausgefallenen Veranstaltungen Ritterspiele und Weinfest
 - Fehlende Einnahmen durch weniger Vermietung der Stadthalle (Örtliche Vereine dürfen die Stadthalle aktuell für Sitzungen kostenfrei nutzen)
 - Schwimmbad geschlossen
 - Erhöhte Kosten durch Hygienemaßnahmen
 - Höhere Einnahmen durch den Verkauf von mehr Grundstücken im Krautfeld III (Geplanter Haushalt 400.000 € / Nachtrags-Haushalt 700.000 €)
 - Geringere Einnahmen durch weniger verkaufte Grundstücke im Gewerbegebiet (Geplanter Haushalt 150.000 € / Nachtrags Haushalt 100.000 €)
 - Veränderungen im Steueraufkommen (Schätzungen: Grundsteuer leicht höher; Gewerbesteuer leicht niedriger; Anteil der Einkommenssteuer niedriger; Umsatzsteuer leicht höher)
 - Schlussrechnung Straßenbau Krautfeld III (war für 2019 veranschlagt; erst in 2020 berechnet worden)

- Investitionen
 - Geplant waren ca. 2,5 Mio. €
 - davon kann nur ein kleiner Teil realisiert werden
 - Situation im Bauausschuss beraten und in Begehung betrachtet, was realistisch dieses Jahr noch erledigt werden kann und was in 2021 verschoben wird

Die Vorsitzende zeigt den Ausschussmitgliedern die aktualisierte Liste mit den geplanten Investitionsprojekten aus der Sitzung des Bauausschusses zur weiteren Beratung.

Das Ausschussmitglied Norman Schuhmacher (FWG) fragt bei der Vorsitzenden nach, warum die Rechnung für den Straßenausbau Krautfeld III nicht in 2019 erfolgte. Die Vorsitzende erklärt, dass dies aus einer Verzögerung bei der Rechnungsstellung resultiert.

Frau Ingrid Schäfer (SPD) lässt sich durch die Vorsitzende auf den aktuellen Stand in der Sache Sanierung Schwimmbad bringen. Des Weiteren findet sie die Annahme, dass die Abrechnung komplett in 2020 für die in diesem Jahr geplanten Arbeiten auf der Weiherwiese erfolgt, sehr optimistisch. Die Vorsitzende erklärt, dass die Arbeiten direkt im Oktober nach der Auftragsvergabe im Stadtrat starten sollen.

In der Sache kommunalen Wohnungsbau lässt sich Herr Reimund Theis (CDU) durch die Vorsitzende auf den aktuellen Stand bringen bzgl. der beiden Themen „mögliche Zusammenarbeitsformen für kommunalen Wohnungsbau“, um das sich die VG-Verwaltung kümmert, und „Ausführung durch einen Bauträger“.

Top 2

Beratung und Beschlussfassung zu den Hebesätzen für die Gemeindesteuern 2021

Zur Beratung und Beschlussfassung stehen hier die Grundsteuer A, Grundsteuer B sowie die Hundesteuer. Die Hebesätze der Gemeindesteuern sollen von den Nivellierungssätzen in Richtung Landesdurchschnitt angepasst werden.

Die Vorsitzende zeigt den Ausschussmitgliedern ein Schreiben, sowie eine Tabelle von Herrn Dirk Rosstäuscher mit den in einem ersten Schritt vorgeschlagenen Hebesätzen.

Nach einem Meinungsaustausch aller Ausschussmitglieder sind sich diese einig, einige Hebesätze etwas zu erhöhen (in Richtung Landesdurchschnitt), um nächstes Jahr nicht noch mal erhöhen zu müssen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Hebesätze für die Gemeindesteuern auf folgende Werte zu erhöhen:

- Grundsteuer A: 315
- Grundsteuer B: 375
- Gewerbesteuer: keine Änderung (365)
- Hund 1: 45 €
- Hund 2: 85 €
- Hund 3: 160 €
- Kampf Hund 1: 370 €
- Kampf Hund 2: 450 €
- Kampf Hund 3: 600 €

Beschluss: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Top 3

Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Investitionsplanung 2021-2024

Bereits im TOP 2 wurde auf die Investitionen 2020 geschaut. Besonders in diesem Jahr hat dies auch Auswirkungen auf 2021 wegen der Übertragungen von – insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie – nicht durchgeführten Projekten.

Im Bauausschuss wurde bereits begonnen, einen Entwurf der Investitionsplanung zu erstellen, welcher heute durch den Haupt- und Finanzausschuss und danach durch den Stadtrat ergänzt wird, so dass die Grundlage für die Erstellung des Haushaltes 2021 vorliegt.

Top 4

Verschiedenes

Weitere Vorgehensweise bezüglich des Haushaltes 2020

- Auf Vorschlag von Dirk Rosstäuscher erfolgt die Aufstellung eines Nachtrags-Haushaltes, um die Veränderungen bei den Investitionen, Steuereinnahmen und den im TOP 1 genannten Positionen zu berücksichtigen
- Nachtrag 2020 wird im Haupt- und Finanzausschuss am 27.10.20 beraten und soll im Stadtrat am 03.11.20 verabschiedet werden
- Ende Oktober liegen die erforderlichen Daten für 2021 vor, so dass dann mit der Erstellung des Haushaltes 2021 begonnen werden kann
- Zusätzlicher Termin des Haupt- und Finanzausschusses am 17.11.20 für die Vorstellung und Beratung des Haushalts-Entwurfes 2021 mit Dirk Rosstäuscher
- Verabschiedung des Haushalts 2021 im Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2020 und im Stadtrat am 11.12.2020

Nicht Öffentliche Sitzung

TOP 5

Verschiedenes

Hier gibt es keinen Bedarf.

Öffentliche Sitzung

Top 5

Bericht aus nicht öffentlicher Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Punkte behandelt.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Katzenelnbogen findet am 27.10.2020 statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:21 Uhr.

Katzenelnbogen, den 20. Oktober 2020

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Svenja Bingel
Schriftführerin